



8 Jahre

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

JAHRESBERICHT 2012



**Liebe Stifter und Stifterinnen,
liebe Bürgerstiftungsfreunde und -interessierte,**

das achte Stiftungsjahr ist vorbei und der obligatorische Rückblick steht an. Wir haben ihn diesmal jahreszeitlich aufgebaut und mit dem Symbol des Apfelbaumes verbunden. Denn wie ein junger Obstbaum trägt auch unsere Stiftung Jahr für Jahr mehr Früchte. Nicht alle sind riesig und glänzend, aber alle sollten wir wertschätzen – gerade die kleinsten Äpfel sind oft besonders schmackhaft.

Was wir geerntet haben, was wir an Arbeit investiert haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten. Dabei noch eine Bitte an alle Mitgärtner/innen: Der Weg von einem Setzling zu einem Baum mit starker Krone ist lang. Lassen wir es nicht an Geduld fehlen und bleiben wir immer im intensiven Gespräch über das, was wir als Stiftung von diesem Baum erhoffen. Seine Früchte müssen nicht nur dem eigenen Gaumen, sondern dem der Gemeinschaft munden. In diesem Sinne: Viel Spaß mit den Vier-Jahreszeiten unserer Bürgerstiftung 2012!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brigitte Erm', with a stylized flourish at the end.

Brigitte Erm, Vorstandsvorsitzende

WER DEN BAUM GEPFLANZT HAT,
GENIESST SELTEN SEINE FRUCHT.

Unsere Aktivitäten, unsere Ziele

Natürlich ist es schön, wenn ein Projekt wie im letzten Jahr „aachen handelt“ viel Aufmerksamkeit und positive Resonanz bekommt. Doch als Stiftung richten wir unseren Blick nicht nur auf die Ernte eines einzelnen Jahres, sondern auf die Pflege des Baumes für kommende Jahre und Generationen. Deshalb zeigt die Jahreschronologie 2012 neben den aktuellen Projekten auch die netzwerklichen und stiftungsinternen Aktivitäten. Sie sorgen dafür, dass unser Stiftungsbaum eine weite Krone ausbildet, mit Raum und Struktur für das bürgerschaftliche Engagement in der Aachener Region.

Unsere Stiftungsziele sind:

- Bildung und Erziehung
- Kunst und Kultur
- Umwelt- und Naturschutz
- Landschaftspflege und Denkmalschutz
- Jugend- und Altenhilfe
- öffentliches Gesundheitswesen
- Völkerverständigung und Integration
- Wissenschaft und Forschung



Januar

Vorstands- und Gremienarbeit

Unsere Bäume wachsen beileibe noch nicht in den Himmel. Auch nach acht Jahren kontinuierlichem Stiftungsaufbau, bleibt für uns als Vorstand die Bilanz gemischt. Auf der Habenseite stehen viele erfolgreich laufende oder abgeschlossene Projekte. Zudem die gute Vernetzung in der Aachener Region und in den bundesweiten Stiftungsverbänden. Auf der Sollseite notieren wir leider geringe Zuwächse beim Stiftungskapital sowie eine stete zeitliche Überforderung in der Vorstands- und Projektarbeit. Unser Appell geht daher an alle Bürgerstiftungs-Freunde: Helft mit, die Gremien und Projekte mit der notwendigen Power auszustatten. Die nächste Vorstandswahl 2013 ist eine gute Gelegenheit, die eigenen Stärken ins Spiel zu bringen.

Vorstand:

Brigitte Erm (Vorstandsvorsitzende), Elke Hornke, Dr. Beatrice Österreich, Norbert Vreden (stellv. Vorsitzender)

Vorstandssitzungen 2012: 17.1., 23.2., 20.3., 17.4., 29.5., 26.6., 24.7., 28.8., 10.10., 6.11., 15.11., 6.12. (Weihnachtsmarkttreffen)

Stiftungsrat:

Axel Deubner, Prof. Dr. Peter Doetsch, Irmgard Geupel, Britta Rösener, Gisela Schmitt, Hubert Schramm, Karl Schultheis, Prof. em. Dieter Starke, Dr. Kajo Strank, Gisela Warmke, Ralf Zalas

Stiftungsratssitzungen 2012: 8.2., 22.5., und 4.12.

Treffpunkt Geschäftsstelle

Der Januar ist unser Verwaltungsmonat. Der Abschluss des vergangenen Jahres steht an, die Wirtschaftspläne für das neue wollen aufgestellt sein, so manche Adresse muss korrigiert und neue Programme installiert werden. Wie schön, dass sich in unserer Geschäftsstelle in der Alexanderstraße Paul Schippers, Lilo Dehnhardt und Inge Wassenberg zur Unterstützung treffen. Herzlichen Dank an unser Büro-Team, welches auch die wöchentlichen Präsenzstunden am Infotelefon und der Poststelle abdeckt. Und dies natürlich nicht nur im Januar!



Zahlen 2012: Stiftungskapital 161.359 Euro

Einnahmen

Spenden	23684,17 Euro
Zustiftungen	8000,00 Euro
sonstige	40,00 Euro
Zinsen/Wertpapiere	1737,30 Euro

Gesamt 33461,47 Euro

Rücklagen 36684,19 Euro

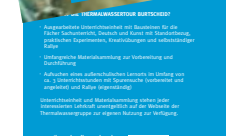
Ausgaben operatives Geschäft

Geschäftst./Verwaltung	6433,86 Euro
Eigenprojekte	12307,71 Euro
Fremdprojekte	3700,00 Euro
Veranstaltungen	1046,80 Euro
Bankgebühren	15,20 Euro

Gesamt 23503,57 Euro

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Blog auf der Webseite hält
Sie auf dem Laufenden:
www.buergerstiftung-aachen.de



... und immer noch Januar

Danke an alle SpenderInnen und StifterInnen

In Zeiten von Online-Kampagnen mit hunderttausenden von Unterschriften innerhalb von wenigen Tagen, wirkt eine Stifterzahl von 108 recht bescheiden. Doch wir sind stolz darauf. Sich mit einem finanziellen Betrag lebenslang an einer Stiftung zu beteiligen, hat eine andere Dimension als eine unverbindliche Unterschrift im Netz. Wahren wir also die Perspektive und freuen uns über unsere zwei neuen Stifter: Hans Josef Engelhart und Dr. Georg Specks

Ohne Spenden könnten wir bei dem geringen Zinsaufkommen keine Projektarbeit machen und auch keine Veranstaltung finanzieren. Daher unser dickes Dankeschön direkt am Anfang an alle Spenderinnen und Spender!! Häufig wurde z.B. ein runder Geburtstag zum Anlass genommen, statt Geschenken eine Geldspende für die Bürgerstiftung zu erbeten. Wir freuen uns sehr darüber: Heinrich Bischofs, Dieter Classen, Ehepaar Geupel, Wolfgang Görg, Anne u. Matthias Kalwa, Michael Kaps, Claudia Kreutzer, Horst-Werner Mätzing, Sarah Marten, Marion Moss (NAFF), Ehepaar Pier, Hubert Schramm, Karl Schultheis, Stefan Rolf, Karin Steinbusch, Frauke von Tilly-Mihm, Walter Vennen und Dr. Wilfriede Weise-Ney.

Besonders danken möchten wir der Sparkasse Aachen, dem Ehepaar Viechtbauer und Maria Margarethe Prior für die langjährige Unterstützung unseres START-Projektes. Herzlichen Dank auch für die regelmäßige finanzielle Spritze der Goldpatenschaft durch die Firma Inform GmbH.

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, 108 Stifterinnen und Stifter, Stand 2012

Auchter, Thomas
Auchter-Mainz, Elisabeth
Baldin, Stephan
Baur, Norbert
Behles, Helga
Behles, Matthias
Beier, Dr. Brigitte
de Boer, Maurice
Bosetti, Annette
Bollig, Helga
Bollig, Richard
Buchhandlung Schmetz
Dr. Walter Vennen
Crumbach-Trommler, Ruth
Darboven, Dr. Rita
Darboven, Behrendt
Demmer, Simone
Derichs, Christel
Derichs, Friedrich
von Detten, Mariele
Deubner, Axel
Doetsch, Prof. Dr. Peter
Engelhart, Hans-Josef
Engert, Eleonore
Erm, Brigitte
Evers, Dr. Dr. Beate
Falter, Helmut
Fettweis, Daniele
Feuster, Marie-Theres
Geupel, Irmgard
Geupel, Hans-Joachim
Gestrich-Schmitz, Dr. Ruth
† Grüters, Heidi
Grünenthal GmbH & Co.KG
Gödde, Hermann
Habeney, Joachim
Hinzen, Ajo

Hornke, Elke
Hornke, Prof. Dr. Lutz
Hölper, Dr. Hanneliese
Jahn, Beate
Jahn, Roland.
Jennes-Rosenthal, Lotte
Klasen-Habeney, Prof. Anne
Kaps, Michael
Kottowski-Klasner, Elke
Köhler, Wolfram
Körner, Volker
Kremers, Birgitt
Kremers, U. Rolf
Krüger, Elke
Kuck, Monika
Kurze, Irmgard
Kurze, Dr. Karl-Heinz
Lang, Monika
Laschet, Armin
† Lengersdorf, Sigrid
Lieser, Ulrich
Lorenz, Andreas
Mätzing, Horst-Werner
Mathieu, Gabriele
Maus, Elke
Maus, Robert
Müller, Dr. Peter
Müllender, Bernd
Merx, Friedrich
Nachtsheim, Dr. Birgit
Nachtsheim, Dr. Alfred
Nacken, Gisela
Österreich, Dr. Béatrice
Pier, Maria
Priggen, Reiner
Pulinna, Adelheid
Rösener, Britta

Rosenthal, Sulo
† Quadflieg, Maria
Scheidt, Hilde
Schirra-Weirich, Prof. Dr.Liane
Schmidt, Ulla
Schmitt, Gisela
Schmitz, Dietmar
Schmitz, Joachim
Schmitz, Herbert
Schramm, Hubert
Schuhmann, Hartmut
Schumacher, Dr. LL.M. Robert
Schultheis, Karl
Senz, Christoph
Sicking, Prof. Dr. Manfred
Sparda-Bank West eG
Geschäftsstelle Aachen
Birgitt Kremers
Specks, Dr. Georg
Starke, Prof. em. Dieter
Strank, Dr. Karl-Josef
Vreden, Norbert
Warmke, Gisela
Warmke, Dr. Stefan
Weber, Dr. Frohlinde
Wegge, Josef
Weiler-Konz, Marie-Luise
Weiler, Adrian
Weißhuhn, Wolfgang
Willekens, Irene
Wingenfeld, Werner
Wulf, Dr. Klaus-Detlef
Zöfelt, Thomas
Zalas, Lucyna
Zalas, Ralf
Zieger, Rena

Februar

„Rock your life!“

Während die Natur noch friert, sorgen in Aachen junge Menschen für spürbare Wärme. Ihre Studenteninitiative „Rock your life!“ zeigt, wie erfolgreich ein Konzept für Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit sein kann. Im Projekt finden sich Student/innen und Hauptschüler/innen für zwei Jahre in Tandems zusammen. Ob bessere schulische Leistungen oder erste Erfahrungen in Führungsaufgaben – die Zeit ist ein Gewinn für beide Seiten. Die Bürgerstiftung unterstützt die „Rock your life!“-Vision mit 500 Euro.

Imagefilm Öcher Frönnde

Ein Highlight des Jahres 2011 zeigt Nachwirkungen: Auf dem 1. Marktplatz „aachen handelt“ wurde der Deal zwischen lokalen Medienprofis und dem Nachbarschaftsring Öcher Frönnde festgemacht. Das Ergebnis kann nun weltweit auf Youtube begutachtet werden. Wir heben auf jeden Fall den Daumen für diese Form fairer und liebenswerter Nachbarschaftshilfe. www.oecher-froennde.de

Workshop Wertschätzende Kommunikation

Wenn die Wurzeln vertrocknen, stirbt der Baum, sagt ein Sprichwort. Halten wir also unsere Kraftquellen lebendig. Im Rahmen des Workshops „wertschätzende Kommunikation“ mit Trainerin Ingeborg Töpfer nahmen wir uns Zeit, auf unsere Wurzeln zu schauen. Was blockiert uns, was motiviert uns? Der Workshop bot Raum und Impulse, um dem gemeinsamen Gestalten der Stiftungsarbeit neuen Schwung zu geben.

März

Der Wald zu Gast im Domviertel

Der Wald rief und über 500 kleine und große Waldfreunde kamen. Sie genossen das vielfältige Programm rund um den Baum in der frühlingshaft geschmückten Glashalle in der Annastraße.

Ihr Erscheinen wurde genau gezählt, denn für jeden Eintretenden spendeten die Veranstalter, die Buchhandlung Schmetz und die Wollhandlung Görg & Görg, einen Euro zugunsten der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen. Herzlichen Dank!

Arbeitskreis Bürgerstiftungen des IBS

Das Frühjahrestreffen des Arbeitskreises Bürgerstiftungen am 2./3. März drehte sich um die Frage, wie Bürgerstiftungen als Dienstleister auftreten können. Welche Rollen übernehmen Bürgerstiftungen vor Ort, welche Charakteristika sind ihnen eigen? Wie binden Bürgerstiftungen Stifter und Spender an sich und was können sie im Gegenzug erwarten? Kompetente Referenten und interessante Workshops machten die Reise nach Baden-Baden lohnenswert.

Baumschneide-Aktion

Obstbäume sind recht selbstständig. Doch ein bisschen Zuwendung muss schon sein. So baten wir am 24. März wieder zur Baumschneide-Aktion auf Gut Paulinenwäldchen. Unter der Anleitung von Fachmann Herbert Theissen lernten unserer Lebensbaum-Familien, mit welcher gekonnten Schnitten eine reiche Ernte vorbereitet wird.



April

Veranstaltungsreihe 250 Jahre Casanova

Auch wenn der Chevalier de Seingalt, besser bekannt als Casanova, sich erst im Mai 1762 in die Aachener Fremdenliste eintrug, ließen wir das Casanova-Jahr bereits im April starten. Das Aachener Figurentheater Rosenfisch hatte das Jubiläum zum Anlass einer Theaterinszenierung um den reisenden Glücksritter genommen und zugleich den Anstoß zu einer Veranstaltungsreihe zum Thema gegeben. So konnte man unter dem Motto "Casanova 2012 – 250 Jahre Casanova in Aachen" einen Reigen aus Konzerten, Lesung, Stadtführungen und den Theateraufführungen präsentieren – eine Kooperation der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut, der Hochschule für Musik und Tanz Köln / Standort Aachen, dem Kulturbetrieb Aachen und rosenfisch figurespiel.

Das Konzept und Puppenspiel, inklusive der Puppengestaltung entwickelten Stephan Wunsch und Vera Viehöver, rosenfisch figurespiel, www.rosenfisch.de.



Youth Bank Aachen – Jugend übernimmt Verantwortung

Die Aachener Youth Banker (www.youthbank-aachen.de) fördern unter dem Dach der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen Projekte von Jugendlichen mit jeweils 300 Euro. Diesmal freuten sich: Rock Your Life, der Boys Day und die JuBaFilm-Truppe.



Mai

Bürgerstiftungs-Radtour von Prof. Dr. Christian Pfeiffer

Seit unserer Stiftungs-Gründung, bei der er uns sehr unterstützt hat, fühlen wir uns mit Prof. Christian Pfeiffer verbunden. Im Mai unternahm er eine spannende Radreise zu vielen deutschen Bürgerstiftungen, hier seine Erkenntnisse: ... Mein Wunsch ist zu erleben, dass es in Deutschland tausend Bürgerstiftungen gibt, mit einem Kapital von mindestens einer Milliarde Euro. Und das wird kommen, allein wegen des dramatischen Geburtenrückgangs. Auf 100 Deutsche kommen 67 Kinder und 45 Enkel. Da ergibt sich, dass die Enkel die reichste Generation werden, die es je in diesem Land gegeben hat, weil sie trichterförmig erben. Das ist die große Chance der Bürgerstiftungen. Sie werden davon ganz sicher partizipieren, wenn sie geduldig und bescheiden ihre kleinen Projekte machen und irgendwann Vertrauen erworben haben. Denn die Qualität ist da! Das sind unglaublich tolle Menschen – engagiert, aufgeschlossen, liberal im besten Sinne. Aber das Entscheidende ist: Die Bürgerstiftungen sind frei von Parteiideologien, sie sind überkonfessionell, dadurch lassen sie sich vor niemandes Karren spannen

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Endlich Platz! Mit 100 Euro „Einzugsprämie“ gratulierten wir dem Aachener Frauennotruf zur neuen Geschäftsstelle in der Franzstraße. Das nun schon dreißig Jahre währende Engagement der Notruf-Frauen gegen sexuelle Gewalt ehrten wir im vergangenen Jahr mit der Widmung eines Lebensbaumes. www.frauennotruf-aachen.de

BÄUME SIND GEDICHTE,
DIE DIE ERDE IN DEN
HIMMEL SCHREIBT.



Foto: Sebastian Bühner

Juni

Bachlaufmaschen – Wasser & Wolle

Masche für Masche wurde es bunter am Eisenbrunnen. Ein wollener Bachlauf ließ am 30. Juni die Passanten stoppen und machte aufmerksam auf die gemeinsame Aktion des Ehepaars Görg & Görg „Ideen verbinden – Aachen strickt schön“, des Ökologiezentrums und der Bürgerstiftung. Viele Hintergrundinformationen zum Aachener Wasser und zu den Thermalquellen am Infostand sorgten für Denkanstöße. Mit ein bisschen Nachschub an blau-grüner Wolle wird die Strickguerilla auch im nächsten Jahr wieder zum Thema Thermalquellen aktiv.

Projektidée „aachen 72° Celsius“

Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen sieht zudem die Konzeption und Umsetzung einer „Thermalwasserroute – aachen 72° Celsius“ im Innenstadtbereich Aachens vor. Hierzu wurde ein Förderantrag beim LVR (Landschaftsverband Rheinland) eingereicht.

Die Route besteht aus ca. 10 geographischen Orten, die einen Bezug zum Thermalwasser haben, und die zu einer Wegstrecke verbunden sind. An den 10 Stationen werden über interaktive Ausstellungsmodule naturwissenschaftliche und kulturhistorische Fakten zum Thema Aachener Thermalwesen vermittelt und sinnlich erlebbar gemacht. Ziel ist es, dem Begeher der Route das Wissen über das Aachener Thermalwasser direkt vor Ort lebendig und spielerisch zu vermitteln.

WAS Bietet die THERMALWASSERTOUR BURTSCHIED?

Bei Regen zur Tour aachen die uns eine 1-Wall an:
Burtscheid-Thermalquellen aachen die
Welterbe Infos zu unseren Projekten:
www.thermalquellen-aachen.de

Umfangreiche Materialausstattung zur Vorbereitung und Durchführung

Aufbau eines aufwandsreichen Lernzells im Umfang von ca. 3 Unterrichtsstunden mit Sparsache (Lehrmittel und angestrichelt) und Rallye (gegenständig)

Unterstützung und Materialausstattung stehen jeder interessierten Lehrkraft (unentgeltlich) auf der Website der Thermalwassergruppe zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

www.thermalquellen-aachen.de



Thermalwasser
route aachen

Lebensraum Aachen

Lebensraum
aachen

THERMALWASSERTOUR BURTSCHIED

Den heißen Quellen auf der Spur...



Bürgerstiftung



Lebensraum
aachen

Bürgerstiftung



Thermalwasser
route aachen

aachen 72°celsius

Juli

Gripsgymnastik und die neue Alterskultur

Wenn die Sommerferien starten, macht auch die Gripsgymnastik Pause. Doch in allen anderen Monaten wird in sieben Aachener Altenheimen nach wie vor mit Leidenschaft gerätselt und gerechnet. Unsere Hochachtung gilt aber nicht nur den Senioren und Seniorinnen, sondern auch unseren „Marathonläufern“ Professor Dieter Starke und Dr. Brigitte Beier, die bereits im achten Jahr mit ihren unterhaltsamen Kursstunden von Januar bis Dezember unterwegs sind. Ihre dabei gewonnenen Erkenntnisse hat Dieter Starke in seinem lesenswerten Manuskript „Die neuen Alten“ zusammengefasst. Auf unserer Webseite als Download für Sie eingestellt und hier zwei Auszüge:

... Die meisten Menschen wissen gar nicht, dass das Gedächtnis durch Techniken wieder verbessert werden kann, die leicht zu lernen sind, denn das Gehirn ist bis ins hohe Alter formierbar, denn alles was wir tun verändert unsere Gehirnstruktur. So schrieb bereits der römische Schriftsteller Marc Aurel: „Auf die Dauer der Zeit nimmt die Seele die Farbe der Gedanken an.“ ...

... Speziell für das Gedächtnis ließ sich zeigen, dass die Kombination Gehirntraining und körperlichem Training zu verbesserten Leistungen bei solchen Abläufen des Kurz- und Langzeitgedächtnisses führt, die durch ein Gehirntraining allein nicht verbessert werden können. Körperliches Training hat als Ergänzung zum Gehirntraining einen zusätzlichen günstigen Effekt auf das Gedächtnis. ...



Professor Dieter Starke
und Dr. Brigitte Beier

August

Stiftungsforum

Willkommen auf der Burg hieß es bei schönstem Sommerwetter. Die Burg Frankenberg war nicht nur romantische Kulisse für das diesjährige Stifterforum am 23. August, sondern zog auch als eventuelle neue Heimat der Bürgerstiftung viel Aufmerksamkeit. Neben einer Führung durch die Räumlichkeiten, einem kurzen Rückblick auf das zurückliegende Stiftungsjahr und der Vorstellung unserer derzeitigen START-Stipendiaten, stand auch eine Kostprobe von „Casanova“ auf dem Programm. Stephan Wunschs wunderbar gestaltete Figur sorgte für viel Schmunzeln in den Reihen. Der Abend klang mit entspannten Gesprächen im Burghof aus.

Frankenbürger-Alleenfest

Nur wenige Tage nach dem Stifterforum war die Bürgerstiftung wieder zu Gast im Frankenberger Viertel. Nur spielte an diesem Tag die Sonne leider nicht mehr mit. Trotzdem war das von den Frankenb(u)ergern am 26. August organisierte Alleenfest auch diesmal wieder ein guter Treffpunkt, um mit Interessierten über die Stiftung ins Gespräch zu kommen. Vielen Dank an alle Schirmhalter und Standbetreuer!

Thermalwasserführung für Aachener Führungsfrauen

Von Beatrice Österreich fachkundig geleitet begaben sich die Frauen des Netzwerks Aachener Führungsfrauen (NAFF) auf Entdeckungstour in Aachens Thermalgeschichte. Brigitte Erm stellte die Bürgerstiftung vor. Herzlichen Dank an die NAFF-Frauen für die großzügige Spende.



September

Gründung Bürgerstiftung Stolberg

Am 20. September war „Nachbarschaftstreff“. Die Stolberger Bürgerstiftung hatte zu ihrer Gründungsversammlung eingeladen. Brigitte Erm schilderte dem interessierten Auditorium, welche Erfahrungen unsere Stiftung in den Aufbaujahren gemacht hat. Nun drücken wir den Stolbergern die Daumen für das erfolgreiche Ausloten ihres Weges!

Thermalwasserroute: Neues Mitglied im eXploreio-Netzwerk

Das eXploreio-Lernfest 2012 war eine gute Gelegenheit für die Thermalwasser-Gruppe der Bürgerstiftung, sich als neues Mitglied vorzustellen. Im Netzwerk arbeiten die außerschulischen Lernorte für Natur, Kultur und Technik der Euregio zusammen. Die Thermalwasser-Gruppe bietet neben Unterrichtseinheiten und Materialien zum Thema auch Führungen und Rallyes für Klassen an.

„Ehrenwert“ – Tag der Aachener Vereine

Erstmals fand am 30. September ein großer Aktionstag der Aachener Vereine statt. Organisiert von der Stadt Aachen unter Mitwirkung des Beirates für Vereine, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement sowie des Märkte und Aktionskreises City (MAC). Zusammen mit den Öcher Frönnden war auch die Bürgerstiftung präsent und ergänzte die faszinierend vielfältige Palette lokalen ehrenamtlichen Engagements. Mehr als 160 Vereine nutzten die Möglichkeit zur Information über ihre Tätigkeiten in der Aachener City. Eine gelungene Premiere!



exploregio.net



Foto: Stadt Aachen

Oktober

15 Jahre Bürgerstiftungen. Ein Jubiläumsfest in Berlin

1996/97 wurden die ersten Bürgerstiftungen nach angloamerikanischem Vorbild in Deutschland gegründet. So konnte am 1. Oktober 2012 in Berlin die deutsche Bürgerstiftungsbewegung ihr 15-jähriges Bestehen feiern. Eine Bewegung, die mittlerweile aus den meisten Städten, Kommunen und Landkreisen nicht mehr wegzudenken ist. 239 Bürgerstiftungen tragen in Deutschland das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, das zu Unabhängigkeit, Transparenz und offenen Strukturen verpflichtet. Die Zahl der Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter beträgt 21.000. Das Stiftungskapital aller Bürgerstiftungen beläuft sich auf 202 Millionen Euro. Stolze Zahlen und eine schöne Feier.

Uni goes to school

Deutschland braucht Studenten und Deutschland hat zu viele Studienabbrecher. Diese beiden Tatsachen begründen bundesweit das Projekt „Uni goes to school“. In Kooperation mit der ideengebenden deutschen Universitätsstiftung organisierten wir am 4. Oktober die erste Aachener Veranstaltung. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler des Gymnasium St. Ursula und interessierte Eltern wurden von rund einem Dutzend Hochschuldozenten über Studienfächer und Inhalte informiert. So fällt der Studienstart hoffentlich ein wenig leichter. Das Projekt, in Kooperation mit der deutschen Universitätsstiftung, möchten wir gerne 2013 an weiteren Schulen der Region fortführen.



... und immer noch Oktober

Zehn Jahre START

Zehn Jahre START – Grund genug, die Aufnahme der neuen Landes-Stipendiaten am 5. Oktober im Tanzhaus NRW in Düsseldorf gehörig zu feiern. Das von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung ins Leben gerufene Stipendienprogramm START fördert bereits seit 2002 engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Unser herzlicher Dank gilt der Sparkasse Aachen, die mit 10.000 Euro Förderung unsere START-Aktivitäten auch in diesem Jahr unterstützt.

Begrüßung der neuen START-Stipendiaten

Es ist immer wieder ein schöner Termin im Jahreskalender: Die Begrüßung der neuen START-Stipendiat/innen der Bürgerstiftung. Mit Familie und Freunden kamen Basil, Berfin und Emine, um im schönen Ambiente der Burg Frankenberg ihre offizielle Aufnahme in das START-Projekt der Bürgerstiftung zu feiern. Es ist bereits der siebte Jahrgang, den wir auf seinem Weg zum Schulabschluss begleiten und fördern. Wir wünschen ihnen viel Erfolg! www.start-stiftung.de

Lebensbaumwidmung am Dreiländerweg

Bei der 14. Lebensbaumwidmung wurde mit einem kräftigen Regenschauer getauft, trotzdem hatten alle Spaß und freuten sich auf IHREN Baum. Wer wollte, konnte einige Wochen später an der Apfelversaftung der Bürgerstiftung bei der Biologischen Station der StädteRegion Aachen teilnehmen. Hier ließ sich frischer Apfelsaft kosten und schon mal von der eigenen Ernte träumen.



START
STIFTUNG

Stipendien für engagierte
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund



November

Jahresstipendium für Fachhochschul-Studenten

Über 1.800 Euro Fördergeld darf sich Andreas Böhm von der Fachhochschule Aachen freuen. Den gleichen Betrag erhält er noch einmal vom Land NRW, denn das Jahresstipendium wird jeweils zur Hälfte von privaten Spendern und Land getragen. Bei der Auswahl der Stipendiaten werden neben fachlicher Leistung auch die Motivation sowie das außerfachliche Engagement und besondere persönliche oder familiäre Umstände der Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt. Für uns – neben START – eine weitere Möglichkeiten, jungen Talenten den Weg in die berufliche Zukunft zu ebnen.

Das Stipendienprogramm der FH Aachen basiert auf einer Initiative des Landes NRW. Ein Stipendium soll 300 Euro monatlich betragen, wovon 150 Euro durch Spender aufgebracht werden müssen. Das Land bezuschusst jedes eingeworbene Stipendium mit 150 Euro monatlich. Unternehmen / Organisationen und Privatpersonen können somit mit einem Betrag von 1.800 Euro ein Jahresstipendium ermöglichen.

Die Bürgerstiftung erleichtert so einem jungen, talentierten Menschen das Studium und fördert damit mögliche Nachwuchskräfte für unsere Region. Auf den Bildern Impressionen von der feierlichen Übergabe der Stipendiendokuments im Krönungssaal.



alle Fotos: FH, Aachen



Dezember

Tag der offenen Tür an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Alsdorf

Die Schulen der Region sind für uns wichtige Kooperationspartner im START-Projekt. Sie sind nah an den Schüler/innen und können zur Bewerbung motivieren. Umso schöner, beim Tag der offenen Tür an der Alsdorfer Gesamtschule die Gelegenheit zum direkten Gespräch mit Lehrern, Eltern und Schülern zu haben. Vielen Dank für die Einladung!

Weihnachtsmarkttreffen mit allen Ehrenamtlichen

Last but not least möchten wir allen ehrenamtlich Tätigen in der Bürgerstiftung herzlich danken, denn ehrenamtliches Engagement ist die Grundlage unserer Stiftung. Mit Leidenschaft und Gemeinsinn wurde auch im Jahr 2012 das Wachstum unserer BÜRGERstiftung Lebensraum Aachen vorangebracht. So war zum Jahresabschluss der leckere Glühwein auf dem Aachener Weihnachtsmarkt mehr als verdient.

In diesen Zusammenhang passt ein Auszug aus einer Presseerklärung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen: Im Gegensatz zu klassischen Stiftungen sind die finanziellen Mittel der Bürgerstiftungen nur ein Pfeiler ihrer Arbeit. Ihre Schlagkraft vor Ort beruht auch auf der Engagementbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger: 480.000 Stunden haben die Engagierten ihren Bürgerstiftungen im letzten Jahr gespendet. Noch immer werden 97 Prozent der Arbeit in Bürgerstiftungen ehrenamtlich verrichtet.



Foto: Ratskeller, Aachen



Vorschau 2013



Ganz sicher nicht langweilig wird das kommende Bürgerstiftungs-Jahr. Mit der zweiten Auflage des Marktplatzes „aachen handelt!“ setzen wir ein Format fort, das großen Anklang gefunden hat. Es verbindet Unternehmen und soziale Einrichtungen auf Augenhöhe.

Ebenso auf Augenhöhe agieren Antragsteller und Geldgeber im Projekt „Youth Bank“. Hier freuen wir uns auf neue engagierte Akteure. Die gibt es hoffentlich auch bei unseren Vorstandswahlen im Juni.

Bis dahin wird der volle Projektfahrplan mit einer zweiten ganz neuen Auflage des „Use-it-Stadtplans“ und der Entwicklung eines Medienzentrums für die Rosenquelle in Burtscheid für viel Dynamik sorgen.



Schauen Sie öfter mal auf unseren Blog auf unserer Webseite – wir freuen uns auch über Kommentare und Anregungen:
www.buergerstiftung-aachen.de

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen
Alexanderstraße 69/71, 52062 Aachen
Telefon: 0241 - 45 00 130
info@buergerstiftung-aachen.de
www.buergerstiftung-aachen.de

**Wir freuen uns über Ihre
Zustiftungen und Spenden**
Konto-Nr.: 3 69 0091
BLZ 370 60590
Sparda Bank West eG

Werden auch Sie Zustifter/in bei der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen.
Mit 2000 Euro sind Sie lebenslang dabei, Unternehmen und Organisationen ab 5000 Euro, – denn nur gemeinsam gelingt es uns eine große BÜRGERstiftung für die Region aufzubauen. Machen Sie mit!

Schmetterlinge im Bauch, verliebt in die Region!



Herausgeber: Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Wir danken:

Konzept/Gestaltung/Fotos: ermdesign+kunst projekte

Text: Alano Publikationsservice, Druck: QuickPrint



... Schmetterlinge im Bauch ... verliebt in die Region!